

IMPRESSIONEN & STATEMENTS



Eröffnung © Hanna Pribitzer



PreisträgerInnen © Hanna Pribitzer



Mynth live © Hanna Pribitzer



Karaoke Night © Hanna Pribitzer



Kinder programmieren © Hanna Pribitzer



© Hanna Pribitzer



VR/360° Kino © Isabella Kohout



Preistropaen © Hanna Pribitzer



Réka Bucsi (HU) © Hanna Pribitzer

“It has truly been a fantastic experience, and I cannot stop telling everybody what a great festival VIS is!”

Loreta Gandolfi,
Cambridge University (IT)

“Ich habe eure Programmation, die Festivalatmosphäre und -gemeinschaft sehr genossen.”

Christoph Boverman,
Europäische Filmakademie (DE)

“Der Preis stachelt uns ordentlich an, weiterzuarbeiten und gibt uns viel Selbstbewusstsein in unserer Arbeit. Für diesen Turbo werden wir das VIS immerzu lieben!”

Leonhard Müllner,
Regisseur (AT)

“You have a very special event on your hands. Thanks for letting me – and GSFF – be a part of it.”

Matt Lloyd,
Glasgow Short Film Festival (UK)

“The VIS team is amazing, familial and cares about every aspect. My host was so wonderful. I simply had one of the best festival experiences ever!”

Samuel Patthey,
Filmemacher (CH)

“TOTALLY AMAZING! Don't miss this incredible festival. Super nice selections and fun, artistic and fresh programming. And the people! Terrific.”

Elinor Nechemya,
Regisseurin (IL)

“Es war ein Fest mit euch!!”

Eva Fischer,
sound:frame (AT)

“I was feeling very special and very welcome! I enjoyed every minute of my time in Vienna and during the festival! I really hope I can join you for the next editions.”

Boris Labbé,
Animationskünstler (FR)

IMPRESSUM

Independent Cinema –
Verein zur Förderung unabhängigen Filmschaffens,
ZVR: 551380685, DVR: 4013590
Vienna Shorts Agentur –
Verein zur Förderung audiovisueller Kunst,
ZVR: 825369426, UID: ATU70186407
Q21 MuseumsQuartier Wien, Museumsplatz 1/5/2, 1070 Wien
info@viennashorts.com, agentur@viennashorts.com, +43 1 9476100
www.viennashorts.com
Titelbild © Isabella Kohout



JAHRESBERICHT 2018

viennashorts.com

“international eines der wichtigsten Kurzfilmfestivals überhaupt orf.at

at once sexy, disquieting and hilarious Sight & Sound

das Hochamt des kurzweiligen Kinogesehens APA

the perfect opportunity to indulge in cinematic ADHD Metropole

im Grunde sind Kurzfilme Alpha und Omega des Kinos Die Presse



15 JAHRE VIS VIENNA SHORTS

Als eine „wilde Mischung aus Kinokunst und Partyrausch“ umschrieb das Profil das Festival, das vor 15 Jahren als Studierendeninitiative begann und sich seither zu einem international angesehenen Festival für die kurze filmische Form entwickelt hat. Mit den Anfangsjahren ist VIS heute sowohl organisatorisch als auch inhaltlich nicht mehr zu vergleichen – einzig der Anspruch, außergewöhnliches Kurzfilmkino in Österreich sichtbar zu machen und besonderes Augenmerk auf neue Formate und gesellschaftspolitische Themen zu legen, ist noch zentral.

- Qualifizierendes Festival für den Österreichischen Filmpreis seit 2012
- Bank Austria Kunstpreis für internationales Engagement 2014
- Aufnahme ins MEDIA-Programm der EU 2016
- Qualifizierendes Festival für die Oscars® seit 2016
- Qualifizierendes Festival für den Europäischen Filmpreis seit 2018

Ein halbrundes Jubiläum ist immer auch eine gute Gelegenheit Danke zu sagen – einerseits den PartnerInnen, Förderinstitutionen und SponsorInnen, die uns großteils schon seit vielen Jahren begleiten, andererseits unseren Filmschaffenden und dem Publikum, die sich jährlich mit Neugier aufeinander einlassen und die VIS als niederschwellige Netzwerkplattform und ideales Sprungbrett wahrnehmen. In den letzten Jahren zeigten wir u.a. Filme von Ruben Östlund (SE), Jacqueline Lentzou (GR), Radu Jude (RO), Frances Bodomo (GH), Patrick Vollrath (AT) oder Réka Bucsi (HU), die infolge in Cannes, Venedig, Sundance oder bei den Oscars® für Furore sorgten.

Wir freuen uns über
15 Jahre VIS
mit mehr als
20 Artists-in-Residence im Q21
und insgesamt knapp
4.000 Filmen
auf der Leinwand für rund
10.000 BesucherInnen jährlich.

VIENNA SHORT FILM AWARDS 2017

Hauptpreise



Bester Film – Fiction & Documentary
Miragem Meus Putos (PT)
Regie: Diogo Baldaia



Bester Film – Animation Avantgarde
Ugly (DE)
Regie: Nikita Diakur



Bester Film – Österreich Wettbewerb
Operation Jane Walk (AT)
Regie: Leonhard Müllner, Robin Klengel



Österreichischer Musikvideopreis
Frizzle Frizz - KIDS N CATS (AT)
Regie: Patryk Senwicki



Bester VR/360°-Film
Devil's Lungs (FI)
Regie: Alla Kovgan



Publikumspreis
Retour à Genoa City (FR)
Regie: Benoît Grimalt

Oscar® Qualified



Preis der Jury (Kurzspielfilm)
Fauve (CA)
Regie: Jeremy Comte



Preis der Jury (Animation)
Ugly (DE)
Regie: Nikita Diakur



Preis der Jury (Kurzdokumentarfilm)
Voices of Kidnapping (CA)
Regie: Ryan McKenna

VIS VIENNA SHORTS – JAHRESPROJEKTE

VIS Vienna Shorts ist seit Jahren nicht nur eine Woche lang im Frühjahr in Wien präsent, sondern auch das ganze Jahr über in Kurzfilmprojekte und Kurzfilmpromotion involviert – teils mit dem Festival, teils mit der daraus entstandenen Vienna Shorts Agentur. Während die Agentur zuletzt vermehrt als Anlaufstelle für die Verwertung von Kurzfilmen dient, nutzt VIS sein internationales und öster-



reichweites Netzwerk für Gastprogramme, Wettbewerbe oder Workshops für Kinder und Jugendliche. Pro Saison werden jährlich rund 10.000 BesucherInnen mit mehr als 30 Kurzfilmprojekten erreicht, einige seien hier nun exemplarisch vorgestellt:

SHAPING DEMOCRACY the republic in 24 frames per century

- 100 Jahre, 8 Themenfelder, 24 Kurzfilme
- Filmausstellung im frei_raum Q21 exhibition space im MuseumsQuartier
- 11.000 BesucherInnen bei interaktiver Kurzfilmschau anlässlich des Republikjubiläums
- im Auftrag des Q21 und in Kooperation mit BMEIA, Zukunftsfonds, MA7 & Mozarteum

KEEP IT SHORT

Treatment- & Produktionswettbewerb der Erste Group

- die formale Vorgabe: 1 Minute & ohne Ton
- der Erste Campus am Gelände des ehemaligen Südbahnhofs als Kurzfilmkulisse
- hochkarätige Jury sprach fünf Projekten ein Produktionsbudget zu
- „Ingwer gegen alles“ von Eggenweber/Langer gewann schließlich 3.000 Euro



FILMSTADTSPAZIERGÄNGE

Dialog und Workshop für minderjährige Flüchtlinge

- vier Spaziergänge, einer zu jeder Jahreszeit
- Filmschaffende zeigen geflüchteten Jugendlichen das „filmische“ Wien
- Eindrücke werden in Animationsworkshops zu kurzen Filmen verarbeitet
- in Kooperation mit Samariterbund, ZOOM Kindermuseum und Bundeskanzleramt

WE NEED TO DISAGREE

Kurzfilmprogramm beim Europäischen Forum Alpbach

- 60 Minuten unter dem Schwerpunktthema des diesjährigen Kurzfilmfestivals
- Schottische Filmschaffende Duncan Cowles und Ross Hogg als Art Scholars vor Ort
- Filme von Bresnan, Lindroth von Bahr und Schubert zu den großen Fragen der Gegenwart
- Diversität und Resilienz als gesellschaftspolitische Schlüssel für die Zukunft

